

Preisfrage

der

Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher.

Ausgesetzt

von dem Fürsten Anatol von Demidoff, Mitglied der Akademie (Beinamen Franklin), zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der verwittw. Kaiserin Alexandra von Rußland, am 13. Juli 1856.

Die Akademie wünscht:

Eine durch eigene Untersuchungen geläuterte Schilderung des Baues der einheimischen Gumbricinen.

Die Gründe zur Wahl dieses schon vielfältig bearbeiteten Stoffes hat die Akademie in dem Programm entwickelt; sie glaubt dadurch nur einem noch vorliegenden, höchst fühlbaren Bedürfnisse der Wissenschaft zu entsprechen und stellt den Termin zur Ein- sendung auf den 1. April 1856.

Die Bewerbungsschriften können in deutscher, lateinischer, französischer oder italienischer Sprache abgefaßt sein. Jede Ab- handlung muß ein besonderes Motto führen und auf einem beige- gegebenen versiegelten Zettel mit dem Namen des Verfassers das- selbe Motto sich befinden.

Die Publikation der Zuerkennung des Preises von 200 Thalern Preuß. Courant erfolgt in der „Bonplandia“ vermittelt einer Beilage vom 13. Juli 1856 und durch Versendung einer eigenen Verkündung, so wie später in dem laufenden Bande der Ab- handlungen der Akademie, worin auch die gekrönte Preisschrift abgedruckt werden soll.

Auf den Wunsch der Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie wird deren Preisaufgabe hier mitgetheilt. Ausführ- lichere Andeutungen giebt das Programm, welches der Vorstand des Vereins für Naturkunde mitzutheilen in Stand gesetzt ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Demidoff Anatol

Artikel/Article: [Preisfrage der kaiserlichen leopoldinisch-carolinischen Academie der Naturforscher. 380](#)